

nung des Gottes, der Herr über Alles ist: dort kennt man keine unbarmherzigen, rauhen Reden von Thürhütern, das Haus verleiht dir grenzenloses Glück.

नायमत्यन्तसंवासः कस्यचित्केनचित्क्वचित् ।

अपि स्वेन शरीरेण किमुतान्येन केनचित् ॥ १५५१ ॥

Es bleibt hier Niemand jemals mit einem Andern beständig zusammen, nicht einmal mit dem eigenen Leibe, geschweige denn mit irgend einem andern.

नारिकेलसमाकारा दृश्यन्ते ऽपि हि सज्जनाः ।

अन्ये बदरिकाकारा वह्निरेव मनोरमाः ॥ १५५२ ॥

Gute Menschen erscheinen wie Kokosnüsse (rauh von aussen, süß von innen); die andern dagegen sind, wie die Badarikâ-Beeren, nur von aussen reizend.

नारुतुदः स्यादती ऽपि न परद्रोहकर्मधीः ।

ययास्योद्विजेत वाचा नालोक्त्रां तामुदीरयेत् ॥ १५५३ ॥

Man soll Niemand einen Schmerz bereiten, selbst wenn man beleidigt worden wäre; man soll keine Feindschaft gegen den Nächsten an den Tag legen, weder durch die That, noch in Gedanken; man soll kein unangemessenes Wort aussprechen, durch das der Andere sich gekränkt fühlen könnte.

नारुतुदः स्यान्न नृशंसवादी न क्षीनतः परमभ्याददीत ।

ययास्य वाचा पर उद्विजेत न तां वदेदुषतीं पापलोक्त्राम् ॥ १५५४ ॥

Man soll Niemand einen Schmerz bereiten, Nichts sagen, was Schaden bringen könnte, einem Andern keinen Mangel vorrücken, kein beleidigendes, nur Bösen angemessenes Wort sprechen, durch das der Andere sich gekränkt fühlen könnte.

नार्यस्तन्वि कृठाद्धरति रमणं तिष्ठति नो वारिता-

स्तत्किं ताम्यसि किं च रोदिषि मुधा तासां प्रियं मा कृथाः ।

कातः केलिरुचिर्पुवा सहृदयस्तादृक्पतिः कातरे

किं नो वर्करकर्करैः प्रियशतैराक्रम्य विक्रीयते ॥ १५५५ ॥

Weiber rauben mit Gewalt, o Schlankgliedrige, einen Liebhaber und lassen sich nicht zurückhalten; warum härmst du dich also ab und warum weinst du? Erweise jenen nicht unnöthiger Weise einen Gefallen! Dein Geliebter hat Sinn für Liebesspiel, ist jung und hat ein Herz: warum packst du nicht,

1351) Ht. IV, 70. b. लभ्यते येन (ऽन्येन?)

केनचित् mit vorangehendem °संवासो, aber auch °सेवासः. c. Man könnte नापि vermuthen. d. अन्यैः पृथगुपाः.

1352) ad Ht. I, 87.

1353) M. 2, 161. Vgl. den folg. Spruch.

1354) MBh. 1, 3558. 2, 2191. 12, 10999. 13,

4985. b. Anders im Wört. u. 1. दा mit अभ्या.

1355) AMAR. 7. d. Der Scholiast: किं न विक्रीयते वर्करकर्करैराक्रम्य कर्करकर्करैति (sic) लोकोक्तार्थानुकरणम् किंभूतैः प्रियशतैः प्रियाणामभिलषितानां शतं यत्र । वर्करस्तृणाः पशुस्तदर्थं कर्करश्चर्मरज्जुः । प्रियशतैरिति रूपकं वा ॥